

**Interpellation Wittenwiler-Krummenau:
«Mehr Motivation für Lehrpersonen durch gezielte Entlöhnung**

Die Schulgemeinden wenden die Bestimmungen mit dem Namen SLQ (Systematische lohnwirksame Qualifikation) des Kantons für eine gerechte Besoldung der Lehrpersonen an. Daneben wirkt der automatische Stufenanstieg für die Höhe der Gehälter. Die Beurteilung für eine Mehr- oder Minderbesoldung müssen durch den Schulleiter und den Schulrat vorgenommen werden.

Die Leistungsunterschiede und Aufgaben der Lehrer sind unterschiedlich. Die richtige Besoldung erachte ich auch für Lehrpersonen als sehr wichtig und soll als Motivation gerecht sein.

Ich bitte die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen zur Besoldungsverordnung der Lehrerinnen und Lehrer:

1. Findet der Kanton das heutige Lohnsystem zeitgemäss und gerecht?
2. Wirkt sich die Anzahl der Schüler sowie die in einer Klasse vorhandenen Belastungen auf den Lohn des Lehrpersonals aus?
3. Wie wird die Mehr- oder Mindervorbereitungszeit für die gegebenen Lektionen gewichtet?
4. Erachtet es die Regierung als richtig, Meinungen der Eltern und Schüler in die systematisch lohnwirksame Beurteilung einer Lehrperson nicht einzubeziehen?
5. Ist der Regierung bekannt, wie viele Lehrpersonen eine SLQ bis heute nicht bestanden haben?
6. Gibt es eine neutrale Instanz, welche Aussagen zur Qualität einer Lehrperson machen kann und die Schulleitungen und Behörden in ihrer qualifizierenden Arbeit unterstützt?
7. Glaubt die Regierung, dass guten Lehrkräften im Rahmen des heutigen Systems genügend Rechnung getragen wird?
8. Kann sich die Regierung ein im Vergleich zur SLQ umfassenderes System vorstellen, welches die Entlöhnung der Lehrpersonen noch stärker als heute von einer Qualitätsqualifikation abhängig macht?

Ich danke der Regierung für die Beantwortung dieser Fragen im Voraus.»

22. September 2008

Wittenwiler-Krummenau